Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 13.

Inhalt: Gesetz, betreffend die Verlegung des Amtsgerichts von Tinnum nach Westerland. S. 79. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden rc., S. 80.

(Nr. 10337.) Gesetz, betreffend die Verlegung des Amtsgerichts von Tinnum nach Westerland. Vom 16. April 1902.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.

verordnen, unter Zustimmung der beiden Häuser des Landtags Unserer Monarchie, was folgt:

§. 1.

Der Sitz des Amtsgerichts in Tinnum, Landgerichtsbezirk Flensburg, wird nach Westerland verlegt.

§. 2.

Dieses Gesetz tritt mit der Verkündung in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 16. April 1902.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. v. Bülow. v. Thielen. Schönstedt. v. Goßler. Gr. v. Posadowsky.
v. Tirpitz. Studt. Frhr. v. Rheinbaben. v. Podbielski.
Frhr. v. Hammerstein. Möller.

Ausgegeben zu Berlin den 30. April 1902.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 10. März 1902 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Groß-Rudminnen-Dickschen, in den Kreisen Pillkallen und Ragnit, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 15 S. 91, ausgegeben am 9. April 1902;

2. der Allerhöchste Erlaß vom 26. März 1902, betreffend die von der Kreis Oldenburger Eisenbahngesellschaft beschlossene Erweiterung ihres Gesellschaftszwecks und Erhöhung ihres Grundkapitals sowie die Verleihung des Enteignungsrechts an diese Gesellschaft zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Lütjenbrode über Burg a. Fehm. und Petersdorf a. Fehm. nach Orth, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 16 S. 151, ausgegeben am 19. April 1902;

3. der Allerhöchste Erlaß vom 2. April 1902, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen über die Chausseepolizeivergehen auf die von dem Kreise Westprignitz neu erbaute Chaussee von Mühlenholz nach Groß-Werzin, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 17 S. 191, ausgegeben am 25. April 1902.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.